

Psychosoziale Personalfürsorge und Prävention bei besonderen Belastungssituationen



Der Verein

Der gemeinnützige Verein PSU Akut wurde 2013, zur nachhaltigen Umsetzung von Angeboten zur Psychosozialen Unterstützung (PSU) im Gesundheitswesen, „von Kolleg*innen für Kolleg*innen“ gegründet.

Unser Ansatzpunkt

PSU setzt bei schwerwiegenden Ereignissen (z. B. dramatische Reanimationen/Todesfälle, Gewalttaten, Suizid, Schädigung von Patient*innen) und besonderen Belastungssituationen an (z. B. Auswirkungen der COVID 19-Pandemie) und zielt dabei auf die Stärkung von Sicherheit, Handlungsfähigkeit und Gesundheit.

Unser Fokus

Im Fokus unserer Arbeit stehen sog. kollegiale Unterstützer*innen (Peers). Diese bieten im Ereignisfall Gespräche zur Stabilisierung und Entlastung an. Im PSU-Team arbeiten Peers eng mit Psychosozialen Fachkräften und approbierten Psychotherapeut*innen zusammen. Peers führen ebenso Unterweisungen durch und beteiligen sich an Aus- und Fortbildungsformaten.

Unsere Angebote

In der Akuthilfe bieten wir PSU-Interventionen für Teams und Führungskräfte an. Über die PSU HELPLINE (0800 0 911 912) unterstützen wir Mitarbeiter*innen in Belastungssituationen kostenfrei, anonym und vertraulich.

Unsere Aus- und Fortbildungsangebote richten sich an Mitarbeiter*innen, Führungskräfte, BGM- und Personalverantwortliche sowie Kolleg*innen, die selbst als Peer tätig werden wollen. Organisationen unterstützen und begleiten wir bei der nachhaltigen Einführung von Konzepten zu Psychosozialer Personalfürsorge und Prävention.

Weitere Informationen

Mehr zu unserer Arbeit und unseren Angeboten finden Sie auf www.psu-akut.de

Einen Trailer mit Informationen über kollegiale Unterstützung finden Sie unter <https://vimeo.com/561225848> oder scannen Sie den QR-Code.



Kontakt

PSU Akut e. V.
Adi-Maislinger-Straße 6-8 · 81373 München · psu-akut.de